



KirchenVolksBewegung auf dem Ev. Kirchentag Dortmund

„Markt der Möglichkeiten“
Messe-Halle 8 Stand G 08

**jede Stunde:
„Gespräche am Jakobsbrunnen“**



→ **christlich** → **ökumenisch** → **engagiert**

Als katholische Reformbewegungen beteiligt sich die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* am Programm des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentags mit „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ zu jeder Stunde zu aktuellen Themen mit Gästen aus Kirche, Gesellschaft und Politik (siehe Rückseite).

Auch nach dem 500-jährigen Reformationsgedenkjahr 2017 darf das Bemühen um eine sichtbare Ökumene nicht nachlassen. Nur gemeinsam und nur im konkreten Engagement können Christinnen und Christen heute das Evangelium, die Hoffnungsbotschaft Jesu, glaubwürdig verkünden und leben. Es braucht Vertrauen und Hoffnung, damit wir den Herausforderungen der heutigen Zeit und der Zukunft gerecht werden können.

Wir wünschen viele Mut machende Anregungen und Begegnungen auch über den Kirchentag hinaus.

Bundesteam der KirchenVolksBewegung »Wir sind Kirche«



Karikatur © Gerhard Mester

Über den Kirchentag hinaus . . .

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ist eine Reformbewegung innerhalb der römisch-katholischen Kirche. Seit dem KirchenVolksBegehren 1995 setzen wir uns für diese Ziele und Forderungen ein:

- 1 Aufbau einer geschwisterlichen Kirche
- 2 Volle Gleichberechtigung der Frauen in allen kirchlichen Ämtern
- 3 Keine Bindung des Priesteramtes an den Pflichtzölibat
- 4 Positive Bewertung der Sexualität und Anerkennung der verantworteten Gewissensentscheidung
- 5 Frohbotschaft statt Drohbotschaft

Zusätzlich ist uns die **Ökumene** ein wichtiges Anliegen, besonders seit dem 1. Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin.

Grundlage unseres Engagements ist das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965), das in vielem immer noch nicht umgesetzt ist.

Unsere Informationsangebote:

- monatlicher kostenloser E-Mail-Newsletter
- vierteljährlicher kostenloser Info-Brief per Post oder per E-Mail
- „Gelbe Reihe“ der KirchenVolksBewegung zu aktuellen theologischen Themen

Mehr dazu an unserem

„**Treffpunkt Jakobsbrunnen**“
Messe-Halle 8 Stand G08,

im Internet unter www.wir-sind-kirche.de
oder bei der Kontaktadresse (siehe rechts).

Das Engagement von *Wir sind Kirche* auf dem Kirchentag kostet uns etwa **10.000 Euro**.

Wir danken für jede große und kleine Spende!

Bundesweites Spendenkonto

Wir sind Kirche e.V.

IBAN: **DE07 4006 0265 0018 2220 00**
BIC: GENODEM1DKM

www.wir-sind-kirche.de

Kommende Veranstaltungen

Wir sind Kirche-Zukunftstagung
und **44. öffentliche Bundesversammlung**
18.-20. Oktober 2019 – Neustadt / Weinstraße

45. öffentliche Bundesversammlung
6.-8. März 2020 in Hofheim / Taunus

Tagung „25 Jahre KirchenVolksBewegung“
2.-4. Oktober 2020 in Nürnberg

Einladung zum Mitmachen

Wir helfen Ihnen gerne,
Gleichgesinnte in Ihrer Nähe zu finden.

Kontaktpersonen in Ihrer Nähe:

www.wir-sind-kirche.de/?id=259
www.wir-sind-kirche.de/?id=623

Bundesweite Kontaktadresse:

KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*
Postfach 65 01 15, 81215 München
Tel: 08131-260 250, Fax: 08131-260 249
E-Mail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de



Treffpunkt Jakobsbrunnen

„Gespräche am Jakobsbrunnen“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“

Spannende Gespräche zu jeder Stunde zu aktuellen Themen mit Gästen aus Kirche, Gesellschaft und Politik
Der **Jakobsbrunnen** ist in biblischer Tradition ein uraltes Symbol für Kommunikation und Quelle des Lebens.
Er war Ort der Begegnung zwischen Jesus und der Samariterin (Joh 4,5-42) – ein erstes „ökumenisches Gespräch“.

Messe-Halle 8 Stand G08 (Programmheft Seite 488)

Telefon am *Wir sind Kirche*-Treffpunkt: 0176-5325 7002

Do 20. Juni	10:45	M o r g e n i m p u l s
	11:00	Wir sind Kirche stellt sich vor Mitglieder des <i>Wir sind Kirche</i> -Bundeteams Die katholische Reformbewegung auf dem Evangelischen Kirchentag
	12:00	Lucia Werbick MISEREOR, Aachen Für ein gerechtes Ernährungssystem - vom Acker bis zum Teller
	13:00	Dr. h.c. Nikolaus Schneider ehem. Ratsvorsitzender der EKD, Berlin Vertrauen – ein kostbares und flüchtiges Gut
	14:00	Pierre Stutz Theologe und Autor, Osnabrück Zivilcourage wagen
	15:00	Ulrike Lohr Oikocredit Westdeutscher Förderkreis, Bonn Oikocredit: eine nachhaltige Geldanlage mit christlichen Wurzeln
	16:00	Dr. Jörg Bremer langjähriger Korrespondent der FAZ in Jerusalem und Rom Ökumenische Gastfreundschaft – „Ein Kelch für zwei“
	17:00	Andrea Voß-Frick + Lisa Kötter Aktion „Maria 2.0“, Münster „Maria 2.0“ – Strohfeuer oder Leuchtfeuer?
	Fr 21. Juni	10:45
11:00		Norbert Fabian + Jürgen Widera Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt / KDA Die Aktualität biblischer Sozial- und Gesellschaftskritik
12:00		Matthias Katsch Sprecher „Eckiger Tisch“, Mitglied der Unabhängigen Aufarbeitungskommission Wahrheit und Gerechtigkeit für die Opfer: wie kann das gelingen?
13:00		Lamya Kaddor Islamwissenschaftlerin, islamische Religionspädagogin und Publizistin, Duisburg Deutsch und muslimisch – (k)eine Utopie?
14:00		Thomas Pöschl Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V., Nürnberg Aufgehende Saat – Aufbrüche für Lesben und Schwule in der katholischen Kirche
15:00		Prof'in Dr. Julia Helmke Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages Frauen in der Kirche heute
16:00		Arne Lietz ausscheidendes MdEP / Vorstandsmitglied ChristInnen in der SPD, Lutherstadt-Wittenberg Schwerter zu Pflugscharen – Drohnen zu Windrädern: Europäische Rüstungs- u. Verteidigungspolitik
17:00		Dr. Ellen Uberschär Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Berlin Demokratie in den Kirchen
Sa 22. Juni		10:45
	11:00	Sven Giegold MdEP Mitglied der Fraktion die Grünen/EFA im Europaparlament, Brüssel Europäischer Ökumenischer Kirchentag
	12:00	Sr. Dr. Lea Ackermann Gründerin von SOLWODI, Boppard Verbot der Prostitution
	13:00	Erik Flügge Bestseller-Autor und ZEIT-Kolumnist, Köln Wie die Kirche an ihrer Sprache nicht mehr verreckt
	14:00	Johannes Brinkmann Sänger und Poet, Essen Der zweite Schöpfungsmythos und die Homosexualität
	15:00	Klaus Pfeffer Bischöflicher Generalvikar, Bistum Essen „Wir sitzen in einem Boot“ – Ökumene in stürmischen Zeiten
	16:00	Dr. Liane Bednarz Publizistin, Hamburg Die Angstprediger – wie rechte Christen Gesellschaft und Kirchen unterwandern

Hinweise auf andere Veranstaltungen jeweils donnerstags bis samstags:

- Programm der Leserinitiative Publik-Forum e.V. in der Kath. Gemeinde St. Martin, Gabelsbergerstr. 32, 44141 Dortmund-Körne
- Zentrum Regenbogen im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Hörde. Wellingerhofer Str. 21, 44263 Dortmund-Hörde